

SICHERHEITSDATENBLATT

SURFACE BONDER Xi / ESTONE Xi/13-E/TRIM BONDER TR30/RTP-01/SINK BONDER SK11: TEIL A

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: SURFACE BONDER Xi / ESTONE Xi/13-E/TRIM BONDER TR30/RTP-01/SINK BONDER SK11: TEIL A
Verwendung des Produkts: Bindemittel für Acryl, Polyester, Quarz und Naturstein.
Firmenname: Integra Adhesives Inc.
Unit 4, 33759 Morey Avenue
Abbotsford
British Columbia
V2S 2W5
Canada
Tel: +1 604 850 1321
Fax: +1 604 850 1354
Emergency tel: +44 (0)1604 521065
Email: contact@integra-adhesives.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Leichtentzündlich. Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Arbeitsplatz Grenzwert: Dieser Stoff hat kein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.
Richtlinie 1999/45/EG: Dieser Stoff erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.
Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft- Gemische möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: METHYL-METHACRYLAT 30-50%
EINECS: 201-297-1 CAS: 80-62-6
[F] R11; [Xi] R37/38; [Sens.] R43

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.
Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Alkohol- oder Polymerschäum.
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augenoder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: METHYL METHACRYLATE
DE - 8 St. AGW: 50 ppm
DE - Spitzenbegrenzung: 100 ppm

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Handschuhe aus Butyl.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich

Siedepunkt / -bereich °C: 101

Explosionsgrenzen %: untere: 2.1

obere: 12.5

Flammpunkt °C: 9

Zündtemperatur °C: 435

Dampfdruck: 29 mm Hg

Relative Dichte: 1.06

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|-------------------------------------|---|
| Stabilität: | Stabil unter Normalbedingungen. Könnte unter Lichteinwirkung polymerisieren. Könnte autopolymerisieren. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Hitze. Direktes Sonnenlicht. Heiße Flächen. Zündquellen. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Sauerstoff. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Feines Metallpulver. |
| Gefährliche Zersetzungsprod: | Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|--------------------------|---|
| Akute Wirkungen: | Reizt die Atmungsorgane und die Haut. |
| Sensibilisierung: | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

| | |
|----------------------|--|
| Hautkontakt: | Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. |
| Augenkontakt: | Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. |
| Verschlucken: | Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen. |
| Einatmen: | Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

| | |
|-------------------------------------|--|
| Mobilität: | Wird leicht im Erdboden absorbiert. |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | Nicht verfügbar. |
| Bioakkumulationspotenzial: | Nicht verfügbar. |
| Andere schädliche Wirkungen: | Geringe Ökotoxizität. |
| PBT Identifizierung: | Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|-------------------------------|---|
| Beseitigungsverfahren: | In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. |
| Verpackungsentsorgung: | In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen. |
| Anmerkung: | Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. |

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

| | | | |
|-----------------------------------|------------|------------------------------|----|
| UN Nr: | 1133 | ADR-Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II | Klassifizierungscode: | F1 |
| Korr. Bezeichn. des Gutes: | KLEBSTOFFE | Kemler-Zahl: | 33 |
| Gefahrzettel: | 3 | | |



IMDG / IMO

| | | | |
|---------------------------|------|----------------------|---------|
| UN Nr: | 1133 | Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II | EmS-Nr. | F-E,S-D |
| Meeresschadstoff: | . | Gefahrzettel: | 3 |

IATA / ICAO

| | | | |
|-----------------------------------|-----------|------------------------------|------------------------|
| UN Nr: | 1133 | Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II | Verpackungsanweisung: | 305(P&CA); 307(CAO) |
| Korr. Bezeichn. des Gutes: | ADHESIVES | | |
| Gefahrzettel: | 3 | | |

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz: Leicht entzündlich.
Reizend.



R-Sätze: R11: Leichtentzündlich.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt m öglich.

S-Sätze:

S24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Störfallverordnung beachten:

Ja

Anmerkung:

Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

* zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.

R-Sätze aus Abschnitt 3:

R11: Leichtentzündlich.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt m öglich.

Haftungsausschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

SURFACE BONDER Xi / ESTONE Xi /13-E/TRIM BONDER TR30/RTP-01/SINK BONDER SK11: TEIL B

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: SURFACE BONDER Xi / ESTONE Xi /13-E/TRIM BONDER TR30/RTP-01/SINK BONDER SK11: TEIL B

Verwendung des Produkts: Bindemittel für Acryl, Polyester, Quarz und Naturstein.

Firmenname: Integra Adhesives Inc.
Unit 4, 33759 Morey Avenue
Abbotsford
British Columbia
V2S 2W5
Canada
Tel: +1 604 850 1321
Fax: +1 604 850 1354
Emergency tel: +44 (0)1604 521065
Email: contact@integra-adhesives.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Arbeitsplatz Grenzwert: Dieser Stoff hat kein Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

Richtlinie 1999/45/EG: Dieser Stoff erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile:

- DIBENZOYLPEROXID 1-10%
EINECS: 202-327-6 CAS: 94-36-0
[E] R2; [Xi] R36; [Sens.] R43
- DIBUTYLPHTHALAT 1-10%
EINECS: 201-557-4 CAS: 84-74-2
[T] R61; [N] R50; [Xn] R62
- REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT = 700 70-90%
EINECS: 500-033-5 CAS: 25068-38-6
[Xi] R36/38; [Sens.] R43; [N] R51/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Bei Verbrennungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung

überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|------------------------------------|---|
| Löschmittel: | Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. |
| Expositionsrisiko: | Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. |
| Besondere Schutzausrüstung: | Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augenoder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | |
|-------------------------------|--|
| Pers. Schutzmaßnahmen: | Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. |
| Reinigungsmethoden: | Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|--------------------------------------|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang: | Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. |
| Lagerung: | Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. |

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| | |
|------------------------------|--|
| Technische Maßnahmen: | Für ausreichende Belüftung sorgen. |
| Atemschutz: | Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). |
| Handschutz: | Handschuhe aus Butyl. |
| Augenschutz: | Schutzbrille. Augendusche vorsehen. |
| Hautschutz: | Schutzkleidung. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Form: | Paste |
| Geruch: | Kaum wahrnehmbarer Geruch. |
| Brandfördernd: | Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien) |
| Löslichkeit in Wasser: | Schwerlöslich |
| Schmelzpunkt / -bereich °C: | 0 |
| Relative Dichte: | 1.11 |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|-------------------------------------|--|
| Stabilität: | Stabil unter Normalbedingungen. Könnte unter Lichteinwirkung polymerisieren. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Hitze. Direktes Sonnenlicht. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. |
| Gefährliche Zersetzungsprod: | Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Wirkungen: Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
CMR Wirkungen: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.
Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Bodenorganismen.
PBT Identifizierung: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.
Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 3077
Verpackungsgruppe: III
Korr. Bezeichn. des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) (REACTION PRODUCT))
Gefahrzettel: 9

ADR-Klasse: 9
Klassifizierungscode: M7
Kemler-Zahl: 90



IMDG / IMO

UN Nr: 3077
Verpackungsgruppe: III
Meeresschadstoff: .

Klasse: 9
EmS-Nr. NONE
Gefahrzettel: 9

IATA / ICAO

UN Nr: 3077
Verpackungsgruppe: III
Korr. Bezeichn. des Gutes: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
(BISPHENOL
A-(EPICHLORHYDRIN) {REACTION PRODUCT})
Gefahrzettel: 9

Klasse: 9
Verpackungsanweisung: 911

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz:

Giftig.
Umweltgefährlich.



R-Sätze:

* R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt m öglich.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
* S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn m öglich, dieses Etikett vorzeigen).
S53: Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
* Nur von Fachleuten zu verwenden.

P-Sätze:

**Störfallverordnung beachten:
Anmerkung:**

Ja
Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

R-Sätze aus Abschnitt 3:

* zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.
R2: Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
R36: Reizt die Augen.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt m öglich.
R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.
R62: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Haftungsausschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird

jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.